



2. HALBJAHRESBERICHT 2021

Vorgelegt zum 10. Dezember 2021

Vereinsverwaltung/Funktionärstätigkeit

- Die Geschäftsführung (Abwicklung der laufenden Geschäfte) wird von **Franz Krenn** (federführend, ÖVSI, Finanzen), **Christian Abenthung** (ÖSSV) und **Martin Molecz** (ÖAKS) wahrgenommen.
- Am 23.9.2021 wurde die 88. Vorstandsberatung und am 1.12.2021 die 89. Vorstandsberatung virtuell durchgeführt.
- Die fertig organisierte „**Tagung Schneesportlehrwesen**“ musste COVID-19-Pandemie-Maßnahmen bedingt neuerlich verschoben werden.
- Der **Internetauftritt** (www.interski-austria.at) wurde weiter aktuell gehalten und erweitert. Dem Newsletterversand an Mitglieder (ordentlich und außerordentlich) und Stakeholder kam erhöhte Bedeutung zu.
- Interski-Austria hat einen **Anforderungskatalog an die Weiterentwicklung von Interski International und den Interski International Weltkongress** entwickelt (siehe dazu den umfangreichen Abschnitt).
- Interski-Austria sieht die Teilnahme an der Interski International Generalversammlung vom 22. bis 25. März 2022 in Levi (Finnland) vor. Aufgrund **eines Antrages der Gemeinde Lech Zürs auf Übernahme des Interski International Weltkongresses 2027** wurde die Bewerbung grundsätzlich bei Interski International angemeldet.

Zusammenfassung: Der Vereins-Verwaltungstätigkeit konnte im vollen Umfang nachgekommen werden. Die 88. Und 89. Vorstandsberatung wurden virtuell durchgeführt. Die Fachtagung wurde pandemiebedingt auf 2022 verschoben. Interski-Austria hat einen Anforderungskatalog an die Weiterentwicklung von Interski International und den Interski International Weltkongress entwickelt und kommuniziert. Einem Antrag der Gemeinde Lech Zürs auf Übernahme des Interski International Weltkongresses 2027 folgend wurde die Bewerbung grundsätzlich bei Interski International angemeldet.

Allgemeine Finanzgebarung

Der in der Geschäftsführung tätige Kassier Krenn legte seinen Bericht zu dem **aktuellen Stand der Interski-Austria Konten** vor: **Vereinskonto** - IBAN AT90 1200 0515 1669 9814 **mit 1.12.2021 vor: Kontobewegung** 16.09.2021 - 17.250,96; Stand: 16.472,83; in diesem Zeitraum -778,130.

Die Förderungs-Abrechnungen 2010, 2011, 2012, 2016, 2017, 2020 sind mittlerweile geprüft und erledigt.

Kontoübersicht und Stand weiterer Förderabrechnungen.

INTERSKI-Austria Konto AT70 1200 0100 0845 1444

AUSRÜSTUNG REISE TEAM AUSTRIA KONGRESS 2015, 2019

Kontostand: EUR 23.962,30 (2015: 9.635,69; 2019: 14.326,61)

INTERSKI-Austria Konto AT90 1200 0515 1669 9814

VEREINSKONTO, REST FÖRDERUNG KONGRESS 2015

Kontostand: EUR 16.472,83 (davon Rest Förderung Kongress 2015: 3.178)

INTERSKI-Austria Konto AT28 1200 0100 0845 0842 FÖRDERUNG KONGRESS 2019, Kontostand: EUR 16.603,95

Zusammenfassung: Eine Bedeckung der Rückzahlung nicht verbrauchter Förderungsbeträge ist natürlich gegeben, eine Anerkennung des Jahres 2015 ist von größter Dringlichkeit.

Internetauftritt

Der **Internetauftritt (www.interski-austria.at)** wurde weiter aktuell gehalten und technisch (voll responsiv) und inhaltlich (Überarbeitung der Videos bei Kongressen und in der Chronik) erweitert.

Dabei wurde auch ein Abschnitt zu einschlägigen und aktuellen Schneesport-Podcasts eingeführt.

Aufgrund der Covid-19 nur bedingt möglichen persönlichen Kommunikation wurden vermehrt **NEWSLETTER** (Mitglieder, Stakeholder) eingesetzt.

Mitgliedsverbände

ÖSSV **Österreichischer Skischulverband (ÖSSV)**: Im Sommer fanden bereits die ersten Ausbildungslehrgänge unter Berücksichtigung der COVID-19-Sicherheitsbestimmungen statt. Es wurde ein eigenes Präventionskonzept als „Handlungsanleitung“ erstellt. Aufgrund der Erfahrungen in den Sommerausbildungen hat der ÖSSV empfohlen, für alle Ausbildungslehrgänge als Voraussetzung G1 bzw. G2 für die Teilnehmer wie die Ausbilder einzuführen. Mit Ausnahme des Vorarlberger Skilehrerverbandes sind alle Landesverbände dieser Empfehlung gefolgt.

Neuer Ausbildungsreferent ist Dominik Gleirscher. Als Stellvertreter wurde Patrick Bätz bestellt. Die Inhalte für die Eignungsprüfung zur staatlichen Skilehrerausbildung werden geändert. Künftig wird die Eignungsprüfung aus den Teilen Schulfahren und Geländefahren bestehen. Der bisherige Teil Euro-Test ist in der Folge vor Beginn der staatlichen Skilehrerausbildung nachzuweisen; andernfalls ist eine Teilnahme an der Ausbildung nicht zulässig.

ÖVSI **Verband der Österreichischen Schneesportinstruktoren (ÖVSI):** Wegen der anhaltenden Corona Pandemie (Covid19) und Lockdowns war die Tätigkeit sehr eingeschränkt durchführbar. Die internationale Tätigkeit unserer Funktionäre fördert weltweit das Ansehen der österreichischen Skilehrerausbildung. Der kontinuierliche Austausch mit dem ÖSSV und dem ÖAKS zeigen das gemeinsame Bild der drei Arbeitskreise im nationalen und internationalen Arbeitsfeld.

Meetings wurden Großteils über Zoom bzw. im kleinen Rahmen (Vorstand) im Präsenzmodus abgehalten. Auf der Internetseite (www.oevsi.at) werden laufend aktuelle Informationen für unsere Mitglieder bereitgestellt.

Der Koordinationskurs 2021 hat vom 10.-13.11.2021 am Kitzsteinhorn stattgefunden. Eine Weiterentwicklung des Dachverbandes ÖVSI im Bereich der Qualitätssicherung und eine Themenführung im Bereich des Schneesportlehrwesens ist aufgrund der Tatsache alleine schon durch die internationalen Funktionen der Funktionäre, Dr. Schiel – Vorsitzender der Technikkommission IVSI, DDr. Leber – Vizepräsident und Mitglied der wissenschaftlichen Kommission IVSI, gegeben.

ÖAKS **Österreichischer Arbeitskreis für Schneesport an Schulen und Hochschulen (ÖAKS):** Risikoanalyse wurde neu überarbeitet; Adaptiert auf „Risikostufen“; für Schul- und schulbezogene Veranstaltungen

Kooperation mit „Schulsport+“; Projekt „Aktiv Passiv – Wenn im Schulsport ALLE mitmachen!“ Aufbereitung von Wintersportthemen durch ÖAKS (Theoriepakete, Podcast Schigeschichte, uvm.)

Fachtagung Mattsee: "Wintersportoffensive in den Schulen nach der Corona-Pandemie" 18.6.-17.7.2021; Teilnehmer: INTERSKI-AUSTRIA (Molecz), ÖAKS (FIs) WISPOWO (Cerny), BSPA (Meister), Seilbahnen (NÖ: Nutz), ÖSV (Woldrich, Oebelsberger); Erhebung des Status quo: 80% d. Schulen führen Kurse wie bisher durch Definition der Problemfelder; Erstellung eines Maßnahmenkatalogs; 14.7.2021: Arbeitsgruppe zu Symposium „Wintersport an Schulen“; Veranstalter: ÖSV (mit ÖAKS); Zieldefinition, zentrale Aussagen/Begrenzungen; 10.8.2021: 2. Termin Arbeitsgruppe; Konkretisierung der Rahmenbedingungen/Ablauf, mögliche Teilnehmer, mögliche Botschaften; Offen: operative Umsetzung durch Servicestelle WISPOWO.

Interski International und Interski Kongress

Es wurde bekannt, dass Interski-International in 4 Arbeitsgruppen folgende Themen aufgegriffen und die Mitgliedsländer zur Stellungnahme aufgefordert hat:

- Änderung des Stimmrechts - Zulassung zur Kongressteilnahme (Jeder Berufsverband kann seine Mitglieder für den Kongress anmelden; Berücksichtigung der künftigen Stimmrechtsverteilung; Definition der Stimmrechtsverteilung)
- Organisation – Produktivität (Zusammenführung der drei Untervereinigungen; Prüfung der Rentabilität der Teilordnungen; Standort und Ressourcen überprüfen)
- Auswirkungen auf die Umsetzung des Kongresses (Kongressprogramm - Verteilung der Präsentationsrechte (Vorträge, Workshops, Demos, Skischule usw.; Zulassung neuer Mitglieder aus Industrie, Seilbahnen usw.)
- Künftige Zusammenarbeit zwischen den Verbänden (Mitgliedschaftsverwaltung; Mitgliedsbeiträge; Termine - gemeinsame Veranstaltung; Informationsaustausch, gemeinsame Projekte

Dazu hat Interski-Austria hat im Vorstand und COVID-19-Pandemie-Maßnahmen bedingt im Umlauf einen Anforderungskatalog an die Weiterentwicklung von Interski International und den Interski International Weltkongressen entwickelt und kommuniziert:

*In Österreich werden im nationalen Verband INTERSKI-AUSTRIA die unterschiedlichen Interessen der 3 Arbeitskreise (ÖSSV, ÖAKS, ÖVSI) respektvoll gewahrt und „gemeinsame Themen“ im **MITEINANDER** behandelt. Wir erwarten uns zukünftig von INTERSKI-INTERNATIONAL, dass die unterschiedlichen Interessen im Schneesportlehrwesen auch international ihre Berücksichtigung finden und dies in einem Konzept (Strukturreform) klar zum Ausdruck gebracht wird. Es ist unumgänglich, Aspekten wie beispielsweise Tourismus und Umwelt einen hohen Stellenwert einzuräumen.*

Zu überdenken ist aus unserer Sicht der Ablauf des Kongresses in Bezug auf die drei verschiedenen Arbeitskreise (Berufsskilehrer, Instruktooren, Schulen/Hochschulen). Derzeit ist es für Teilnehmer aus anderen Nationen kaum oder nicht erkennbar, welcher Arbeitskreis welchen Workshop anbietet. Die Workshops der Arbeitskreise werden in der aktuellen Form immer nur der jeweiligen Nation, nicht dem Arbeitskreis zugeordnet. Nachdem die Aufgaben der drei Arbeitskreise unterschiedlich sind, sollte dies auch während des Kongresses transparent werden. Vorstellbar wäre beispielsweise die Einführung eines "Tages der Berufsskilehrer", der "Instruktooren" usw. An diesen Tagen könnten dann die Arbeitskreise ihre berufsbezogenen Small-Lectures und Workshops auf Schnee durchführen.

*Einen sehr wesentlichen Teil des Programms sollten **Key-Lectures** von **internationalen Experten** zu wichtigen **Zukunfts-Themen** aus Wirtschaft, Tourismus, Schneesportindustrie, Natur- und Umwelt, etc. mit anschließenden Podiumsdiskussionen einnehmen. Dieser Punkt ist für uns der entscheidende, um die Wertigkeit eines Interski Kongresses „wiederzubeleben“.*

Öffentlichkeit: *Es muss sichergestellt werden, dass die wichtigsten Botschaften eines Interski Kongresses mittels aller verfügbaren modernen Medien in die Welt geschickt werden. Solche Botschaften kommen nur dann an, wenn*

international anerkannte Experten – nicht nur im Schneesport – sondern auch im Tourismus etc. beim Interski Kongress auftreten.

Zur Organisation von Interski International: Die Statuten sollen abgeändert werden. Den einzelnen Fachverbänden soll kein eigenes Stimmrecht zukommen. Ein Stimmrecht soll nur jedem Mitgliedsstaat zukommen. Die nationale Abstimmung über Themen erfolgt innerhalb der drei Fachverbände; der nationale Präsident vertritt dann die getroffenen Entscheidungen in den Gremien von Interski International. Das gilt insbesondere für die Wahl des Präsidiums von Interski International.

Interski International Weltkongress 2023 und 2027

Interski-Austria sieht die Teilnahme an der Interski International Generalversammlung vom 22. bis 25. März 2022 in Levi (Finnland) vor, um das Stimmrecht (Strukturveränderungen, Wahl des Kongressortes 2027) auszuüben.

Die Teilnehmer*innen sollen auf Interski-Austria (2) und jeweils 1 der Mitgliedsverbände begrenzt sein.

Aufgrund **eines Antrages der Gemeinde Lech Zürs (16.4.2021) auf Übernahme des Interski International Weltkongresses 2027** wurde das Anliegen umfangreich diskutiert und letztlich die Bewerbung bei Interski International angemeldet (22. 10.2021). Allerdings: Nichtausrichtung bei unveränderter Situation bei Interski International und Information an Interski International vor der GV 2022.

Interski-Austria sieht die Teilnahme an der Interski International Generalversammlung vom 22. bis 25. März 2022 in Levi (Finnland) vor. Aufgrund eines Antrages der Gemeinde Lech Zürs auf Übernahme des Interski International Weltkongresses 2027 wurde die Bewerbung grundsätzlich bei Interski International angemeldet.